

Biologicum Almtal

Veranstaltung

Das „Biologicum Almtal“ befasst sich als transdisziplinäres wissenschaftliches Symposium mit den zentralen Themen der modernen Biologie, immer mit dem Blick auf den Menschen. Es bietet einem natur- und geisteswissenschaftlich interessierten Publikum Einblick in internationale Top-Forschung. Renommiertere Vortragende gehen in Kommunikation mit dem Publikum den Fragestellungen des Themas nach.

Das Programm umfasst Vorträge, Exkursionen, Workshops und Diskussionen auf Augenhöhe. Kongresssprache ist deutsch, internationale Vortragende können auch auf Englisch referieren.

Ziel der Veranstaltung ist es, ein interessiertes Publikum mit Top-Proponenten aus Wissenschaft und Praxis in der Farbenpracht des Almtaler Spätherbstes in einer Art natürlicher Klausur zu einem intensiven dreitägigen Dialog zu animieren.

Eine Begrenzung der Teilnehmenden auf 150 Personen gewährleistet das persönliche Gespräch, gemeinsame Aktivitäten und Erfahrungen.

Almtal

Das Almtal ist durch die Konrad Lorenz Forschungsstelle der Universität Wien seit Jahrzehnten mit biologischer Spitzenforschung verbunden. Die großartige Natur des Tales ermöglicht sowohl den empirischen, wie auch den sinnlich-intuitiven Zugang zu den Botschaften der modernen Biologie. Das Almtal ist der ideale Ort um diese neue Schnittstelle zwischen Wissenschaft und einer interessierten Öffentlichkeit auf höchstem inhaltlichen Niveau zu etablieren.

2. Biologicum Almtal

Veranstalter

Verein Biologicum Almtal
Bahnhofstraße 10
4644 Scharnstein
Österreich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Kurt Kotrschal

Anmeldungen

per E-Mail oder über die Website:
biologicum@prospera.at
www.biologicum-almтал.at

Tagungsgebühren

Symposium € 360
StudentInnentarif € 240
(inkl. aller Vorträge, Pausenverpflegung, Exkursionen, Workshops, Abendveranstaltungen im Pfarrhof und Almtal-Brunch)

Tagungsort

Veranstaltungszentrum des barocken Pfarrhofs,
Kirchenplatz 2, 4645 Grünau

Hunde an der Leine sind willkommen, können aber aufgrund der Raumsituation nicht in den Vortragssaal mitgebracht werden.

Presse und Marketing

prospera Medienproduktion gmbh
biologicum@prospera.at
Tel +43 7615 30609

Aktuelle Information entnehmen Sie bitte der Website des Biologicum Almtal

www.biologicum-almтал.at



BiologicumAlmtal

In Kooperation mit



unterstützt von



2. Biologicum Almtal

8. - 11. Oktober 2015
Grünau im Almtal

Denken.

*Die Biopsychologie
des Verstandes.*

Vorträge
Workshops
Exkursionen
Diskussionen

wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Kurt Kotrschal

Denken.

Die Biopsychologie des Verstandes.

Nie zuvor wussten wir mehr darüber, wie das Gehirn denkt. Mehr Faktenwissen bedeutet aber paradoxerweise oft den Verlust lieb gewordener Gewissheit. Denken „WIR“ etwa mit unserem Gehirn oder denkt „ES“ für „UNS“? Bereits Buddha meinte, dass Menschen an nichts mehr interessiert wären, als am eigenen Ich. Sind wir also unser Gehirn? Und der Körper? Die moderne empirische Forschung trennt nicht mehr zwischen Geist und Körper. Der Rationalismus, selbst Produkt menschlichen Denkens, mühte sich über die Jahrhunderte, den Geist des Menschen zu interpretieren.

Heute zählen die empirischen Fakten. Aber was ist mit dem „Geist“ des Menschen? Aus naturwissenschaftlicher Sicht könnte man darunter die Gesamtheit der auf den „physiko-chemischen Vorgängen im Gehirn“ (O-Ton Konrad Lorenz) beruhenden Denkvorgänge, bzw. „geistigen Leistungen“ verstehen. Nicht alle Geisteswissenschaftler würden dem zustimmen. Das idealistische Konstrukt des „menschlichen Geistes“ ist im Gegensatz zu den Denkvorgängen aber kein Gegenstand testbarer naturwissenschaftlicher Hypothesen.

Menschliches Denken und Bewusstsein erheben uns angeblich über alle anderen Tiere. Sie fielen offenbar nicht vom Himmel. Der evolutionären Logik folgend, stehen auch die geistigen Fähigkeiten der Menschen in einem Darwinschen Kontinuum mit anderen Tieren. Tatsächlich bestätigte die vergleichende Kognitionsbiologie, dass selbst Empathie- und Sprachfähigkeit, Bewusstsein, etc. im Grunde – artspezifisch angepasst – auch bei anderen Tieren zu finden sind.

Das Thema „Denken“ wird beim 2. Biologicum Almtal von unterschiedlichen Seiten beleuchtet: Die Neuro-Psychologie lässt uns zusehen, wie das Gehirn es anstellt, seine vielen Funktionen zum Denken zu integrieren. Über die vergleichende Verhaltens- und Kognitionsbiologie erleben wir die Entwicklung des Denkens über Millionen Jahre Stammesgeschichte. Schließlich steht zur Diskussion, wie die spezifische, tief biologisch verankerte Denk- und Reflexionsfähigkeit den Bezug zur Welt in der wissenschaftlichen Theorieentwicklung, in Gesellschaft und Religionen prägt.

Programm

Donnerstag, 8. Oktober 2015

- 18.00 „Denken über Denken“
Eröffnungsvortrag Prof. Dr. Kurt Kotrschal
Wissenschaftlicher Leiter „Biologicum Almtal“, Professor an der Universität Wien, Leiter der Konrad Lorenz Forschungsstelle Grünau, Gründer und Leiter Wolforschungszentrum Ernstbrunn
im Anschluss Musik, Gespräche, Bar

Freitag, 9. Oktober 2015

- 8.45 Tages-Intro
- 9.00 „Body talk: Wie Sprache und Körper im Gehirn eine Einheit bilden.“
Vortrag Dr. Manuela Macedonia
Neurowissenschaftlerin Johannes Kepler Universität Linz, Mitglied der Max-Planck-Forschungsgruppe „Neuronale Mechanismen zwischenmenschlicher Kommunikation“
- 10.00 „Rabepolitik. Verständnis und Nutzen von sozialen Beziehungen“
Vortrag Prof. Dr. Thomas Bugnyar
Kognitionsbiologe und Verhaltensforscher, Professor an der Universität Wien
im Anschluss Diskussion
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Workshops der Vortragenden des Tages
- 13.00 Mittagessen
- 14.00 Exkursionen im Almtal (Programm witterungsabhängig)
- 17.00 „Cognitive Abilities of Grey Parrots“
Vortrag Prof. Dr. Irene Pepperberg
Wissenschaftlerin an der Harvard University, MIT, Department of Psychology
im Anschluss Diskussion
- 20.00 Offener Abend
Podiumsgespräch „Wie Religionen denken“
im Anschluss Musik, Gespräche, Bar

Samstag, 10. Oktober 2015

- 8.45 Tages-Intro
- 9.00 „Evolution des Denkens“
Vortrag Prof. Dr. Kurt Kotrschal
Professor für Biologie an der Universität Wien
- 10.00 „Ist Denken Bewegung?“
Brain-Computer-Interface und Paralyse“
Vortrag Prof. Dr. Dr. Niels Birbaumer
Psychologe und Neurobiologe, Professor an den Universitäten Tübingen und Venedig
im Anschluss Diskussion
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Workshops der Vortragenden des Tages
- 13.00 Mittagessen
- 14.00 Exkursionen im Almtal (Programm witterungsabhängig)
- 17.00 „Kognitive und emotionale Grundlagen der Zusammenarbeit: Wölfe - Hunde – Menschen“
Vortrag Priv.Doz. Dr. Friederike Range
Vergleichende Kognitionsforschung, Messerli Institut der Veterinärmedizinischen Universität Wien und Wolforschungszentrum Ernstbrunn
im Anschluss Diskussion
- 20.00 Offener Abend „Science on the Rocks“
Vortrag Prof. Dr. Kurt Kotrschal „Konrad Lorenz im Almtal - Erinnerungen und Anekdoten“
im Anschluss Musik, Gespräche, Bar
Ort: Happy Hauer's Cocktailbar

Sonntag, 11. Oktober 2015

- 10.00 Podiumsdiskussion
mit den Vortragenden des 2. Biologicum Almtal
- 11.00 Almtal-Brunch
- 12.00 Tagungsende

Programmänderungen vorbehalten